TOP 1: Bericht des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

über folgendes Thema möchte ich Sie heute noch einmal kurz informieren:

Der Museumsverband Rheinland-Pfalz e. V. startet in einem Pilotprojekt Erstcheck Museumssammlungen erstmals die Überprüfung von Sammlungen kleiner und mittelgroßer Museen in Rheinland-Pfalz auf NS-Raubgut. Neben drei anderen Museen wurde das Erkenbert-Museum in das Projekt aufgenommen.

Dieses wird vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste über einen Zeitraum von sechs Monaten mit der maximalen Fördersumme von 40.000 Euro finanziert. Die Organisation und Koordination erfolgt durch den Museumsverband Rheinland-Pfalz e. V. Hierfür steht eine vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz auf zwei Jahre geförderte Koordinierungsstelle für Provenienzforschung zur Verfügung.

Die Stelle verfolgt das Ziel, die Museen des Landes für das Thema der Provenienz von NS-Raubgut zu sensibilisieren.

Die Provenienzforscherin Frau Dr. Katja Terlau wird den Erstcheck im Erkenbert-Museum vom 17.03.2025 – 18.04.2025 durchführen.

Zum Abschluss des Projektes werden die Ergebnisse des Pilotprojekts in einer Pressekonferenz des Museumsverbandes Rheinland-Pfalz e. V. der Öffentlichkeit vorgestellt.